

Weltweite Aktionswoche für Frieden in Palästina und Israel

04. - 10. Juni 2009

# Botschaft der Aktionswoche

Es ist Zeit für Palästina.

Es ist Zeit für einen gerechten Frieden für Palästina und Israel.

Es ist an der Zeit, das menschliche Leben zu achten in dem Land, das heilig genannt wird.

Es ist an der Zeit, dass Heilung in den verwundeten Seelen beginnt.

Es ist an der Zeit, 60 Jahre Konflikt, Unterdrückung und Angst zu beenden.

Es ist Zeit für die Befreiung aus der Besetzung.

Es ist Zeit für gleiche Rechte.

Es ist an der Zeit, Diskriminierung, Segregation und Einschränkung der Freizügigkeit zu beenden.

Es ist an der Zeit, dass diejenigen, die Mauern und Zäune errichten, dies auf ihrem eigenen Grund und Boden tun.

Es ist an der Zeit, damit aufzuhören, Häuser der einen Gemeinschaft niederzuwalzen, während Häuser der anderen Gemeinschaft auf Land errichtet werden, das ihr nicht gehört.

Es ist Zeit, mit der Doppelmoral aufzuräumen.

Es wird Zeit, dass die Israelis in Sicherheit und innerhalb sicherer Grenzen leben, auf die sie sich mit ihren Nachbarn geeinigt haben.

Es wird Zeit, dass die internationale Gemeinschaft mit der Umsetzung von 60 Jahren UN-Resolutionen beginnt.

Es wird Zeit, dass die israelische Regierung auf die Verhandlungsangebote der arabischen Friedensinitiative eingeht.

Es wird Zeit, dass alle, die das palästinensische Volk vertreten, in die Friedensarbeit einbezogen sind.

Es wird Zeit, dass Menschen, die seit 60 Jahren Flüchtlinge sind, ihre Rechte wiedererlangen und eine Heimat finden.

Es wird Zeit, dass den Siedlern in den besetzten palästinensischen Gebieten geholfen wird, sich in Israel niederzulassen.

Es ist Zeit für Selbstbestimmung.

Es ist an der Zeit, dass ausländische Besucher nach Bethlehem und in andere Städte kommen, die von der Trennmauer umzingelt sind.

Es ist an der Zeit, sich die komfortablen Siedlungen und die trostlosen Flüchtlingslager anzusehen.

Es ist an der Zeit, dass die Menschen, die seit 41 Jahren in einem besetzten Land leben, die Solidarität und Aufmerksamkeit der Welt spüren.

Es ist an der Zeit, die Schande der kollektiven Bestrafung beim Namen zu nennen und sie in allen ihren Ausdrucksformen zu beenden.

Es ist an der Zeit, sich gegen die Gewalt aufzulehnen, die gegen Zivilisten angewandt wird, und deren Sicherheit auf beiden Seiten zu fordern.

Es ist an der Zeit, dass beide Seiten die Gefangenen freilassen und ein faires Gerichtsverfahren für diejenigen einleiten, die zu Recht angeklagt sind.

Es ist an der Zeit, dass die Bevölkerung im Gazastreifen, in Westjordanland und in Ostjerusalem wiedervereint wird.

Es ist an der Zeit, dass alle Parteien das humanitäre Völkerrecht einhalten und die Menschenrechte respektieren.

Es ist Zeit für ein gemeinsames Jerusalem, das die Hauptstadt zweier Staaten und die heilige Stadt dreier Religionen ist.

Es ist an der Zeit, dass muslimische, jüdische und christliche Gemeinschaften ungehindert ihre heiligen Stätten besuchen können.

Es ist an der Zeit, dass in Palästina wie in Israel Olivenbäume blühen und gedeihen.

Es ist an der Zeit, allen die Ehre zu erweisen, die leiden und gelitten haben, auf palästinensischer wie auf israelischer Seite.

Es ist an der Zeit, aus früheren Fehlern zu lernen.

Es ist an der Zeit, den aufgestauten Zorn zu verstehen und seine Ursachen zu beseitigen.

Es ist an der Zeit, dass diejenigen, die Blut an den Händen haben, ihre Taten eingestehen.

Es ist an der Zeit, sich um Versöhnung zwischen den Gemeinschaften zu bemühen und ein zerbrochenes Land gemeinsam wieder zu heilen.

Es ist an der Zeit, als Menschen, die alle nach dem Bild Gottes geschaffen sind, in die Zukunft zu gehen.

Alle, die in der Lage sind, den Mächtigen die Wahrheit zu sagen, müssen das tun.  
Alle, die das Schweigen durchbrechen können, das Unrecht umgibt, müssen das tun.  
Alle, die etwas für den Frieden tun können, müssen das tun.  
Für Palästina, für Israel und für eine beunruhigte Welt.

Es ist Zeit für den Frieden.